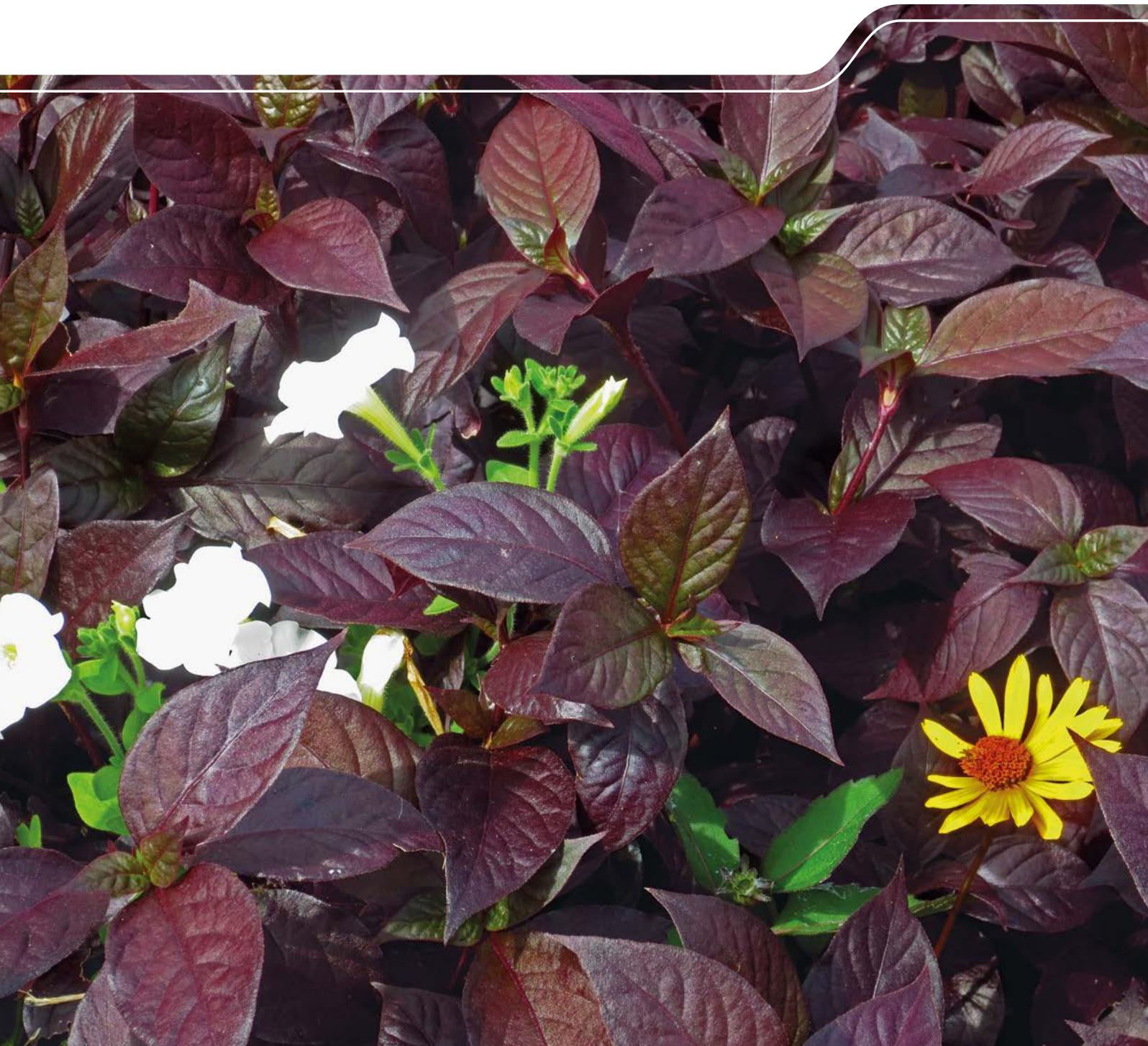


Grün- und Strukturpflanzen für Balkon, Terrasse und Beet

mit rötlichem bis dunklem Laub



Grün- und Strukturpflanzen – Vielfalt in der Verwendung



Pflanzen, die in dieser Gruppe zusammengefasst werden, erreichen ihren Zierwert durch eine auffällige Blattfarbe und -form. Die Blüte ist unscheinbar oder die Pflanzen blühen nicht.

Farbige Akzente zwischen weißen und gelben Blüten können durch rot- oder dunkellaubige Grün- und Strukturpflanzen gesetzt werden. Dieser Trend, gezielt Blattfarben und -formen bei der Gestaltung von Bepflanzungen einzusetzen, findet Ausdruck in einem ständig wachsenden Angebot an geeigneten Pflanzen.

Dieses Faltblatt widmet sich einer Auswahl von Sorten und Pflanzen, die sich durch eine rötliche bis dunkle Laubfärbung auszeichnen.



Papageienblatt

Alternanthera spp.

Je nach Sorte reicht die Blattfarbe von rötlich panaschiert bis dunkelviolett. Die Blüten sind unscheinbar klein und grünlich.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: je Sorte von mehr polsterbildend bis üppiger buschig

Wuchsstärke: mittelstark, aufrechte Sorten bis 50 cm hoch

Pflege: ausreichend gießen, nicht zu stark düngen; Rückschnitt möglich

Hinweis: Es gibt auch Sorten mit gelbgrünem oder grünem Laub.



Blattbegonien

Begonia rex

Bekannt als Zimmerpflanze, darüber hinaus gibt es jetzt einige Sorten, die für eine Freilandverwendung in den Sommermonaten geeignet sind, darunter auch rotlaubige.

Standort: halbschattig; warm

Wuchsform: buschig

Wuchsstärke: mittelstark

Pflege: nicht zu nass halten, mäßig düngen

Hinweis: empfindlich gegen direkte Sonne, Staunässe und kühle Temperaturen

Buntwurz, Buntblatt

Caladium bicolor

Etwas Besonderes, aber auch etwas empfindlich sind die neuen, im Sommer fürs Freie geeignete Sorten.

Standort: halbschattig bis schattig, warm

Wuchsform: aufrecht, buschig

Wuchsstärke: mittelstark

Pflege: gleichmäßige Bodenfeuchte, nicht mit kaltem Wasser gießen

Hinweis: Im Herbst zieht die Pflanze ihre Blätter ein, die Knollen können frostfrei überwintert werden.





Blattschmuck-Celosie

Celosia argentea

Bei den rotlaubigen Sorten hebt sich die Blüte kaum von den Blättern ab.

Standort: sonnig, warm und geschützt

Wuchsform: aufrecht, buschig; 30 cm hoch

Wuchsstärke: mittelstark

Pflege: nicht zu nass halten, empfindlich gegen kühle Nachttemperaturen

Hinweis: nicht mit prächtig blühenden Hahnenkamm- oder Federbusch-Celosien verwechseln

Purpurglökchen

Heuchera Cultivars

Attraktives, gelapptes Laub in vielen leuchtenden Farben (darunter auch orangerot bis dunkelrot oder purpur) zeichnen die vielen Sorten aus.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: buschig, Blattrosette bildend

Wuchsstärke: mittelstark, Blattrosette 20 – 30 cm hoch werdend; Blütenstiele bis 80 cm lang

Pflege: regelmäßig gießen, bevorzugen feuchten Boden, aber keine Staunässe

Hinweis: Staude, bei manchen Sorten ist keine ausreichende Winterhärte gegeben, mit Vlies oder Reisig im Winter schützen



Punktblume, Hüllenklaue

Hypoestes phyllostachya

Eine Zimmerpflanze von der es jetzt freilandgeeignete Sorten gibt.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: buschig, leicht ausladend

Wuchsstärke: mittelstark, unter günstigen Bedingungen bis 45 cm hoch werdend

Pflege: wärmeliebend, nicht zu zeitig ins Freie stellen; Erde gleichmäßig feucht halten, aber Staunässe vermeiden

Hinweis: Farbpalette der Blattzeichnung reicht von weiß über pink und rosa bis rot

Süßkartoffel

Ipomoea batatas

Bei den Zier-Süßkartoffeln gibt es Sorten mit hellgrünem, bronzefarbenen und dunklem Laub. Weiterhin reicht die Blattform von herzförmig bis stark gefingert.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: je Sorte von buschig bis stark rankend

Wuchsstärke: mittelstark bis stark

Pflege: ausreichend feucht halten, relativ hoher Wasserbedarf, aber keine Staunässe

Hinweis: Auch Ziersorten können über den Sommer Knollen bilden. Diese sind, wenn die Pflanzen nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt wurden, essbar.





Drahtstrauch

Muehlenbeckia complexa

Von diesem leicht verholzenden Zwergstrauch gibt es eine zartrosa panaschierte Sorte.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: flach, kriechend, Bodendecker

Wuchsstärke: mittelstark, filigrane Triebe mit kleinen Blättern

Pflege: Substrat feucht halten, aber keine Staunässe

Hinweis: Obwohl die Triebe leicht verholzen, ist die Pflanze nicht winterhart.

Schwarznessel, Sesamblatt

Perilla frutescens

Von dieser einjährigen Pflanze gibt es neben grünlaubigen Formen auch Sorten mit rot bis violett gefärbten Blättern.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: aufrecht, buschig

Wuchsstärke: mittelstark bis stark, Pflanzhöhe von 40 cm bis 80 cm

Pflege: gleichmäßig feucht halten; aber Staunässe vermeiden; Entfernen der Triebspitzen fördert einen verzweigten, buschigen Wuchs

Hinweis: Gewürzpflanze, wenn Pflanzen nach entsprechenden Richtlinien kultiviert wurden, können Blätter als Beilage oder für Tee verwendet werden



Buntnessel

Plectranthus scutellarioides (früher *Coleus*)

Das Sortiment bei Buntnesseln ist riesig. Die Palette der Laubfarben reicht von Gelbgrün über Rot bis Violett. Weiterhin gibt es bei der Blattform und -größe eine große Vielfalt.

Standort: hell, sonnig bis halbschattig

Wuchsform: kugelig-buschig

Wuchsstärke: mittelstark bis stark, je Sorte Pflanzhöhen von 25 cm bis 90 cm

Pflege: relativ hoher Wasserbedarf, gerade an sonnigen Standorten; vertragen Rückschnitt sehr gut; auch Blütenansätze können entfernt werden

Hinweis: Buntnesseln vertragen keinen Frost, lassen sich aber gut frostfrei überwintern.

Klee

Trifolium repens

Weißklee ist bekannt von Wiesen. Rotblättrige Sorten zieren in Balkonkästen und Rabatten.

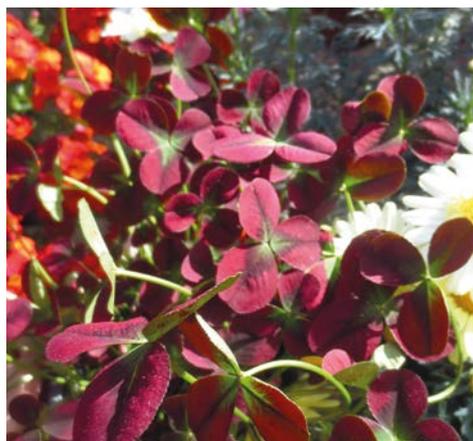
Standort: sonnig

Wuchsform: flach kriechend, überhängend

Wuchsstärke: stark, Bodendecker

Pflege: mäßiger Wasserbedarf

Hinweis: winterhart; Blüten sind Insektenmagneten.



Gräser in Rottönen

Zu den Grün- und Strukturpflanzen gehören auch Ziergräser, die durch ihre Farb- und Formenvielfalt bei Blatt und Wuchs auffallen. Natürlich

gibt es bei verschiedenen Gräsern Sorten mit rötlichem oder dunklem Laub. Hier einige Beispiele:



Reis

Oryza sativa

in Sorten
bis 50 cm hoch



Federborsten- gras

Pennisetum advena

in Sorten
bis 100 cm hoch



Perlhirse

Pennisetum glaucum

in Sorten
bis 120 cm hoch



Borstenhirse

Setaria italica

in Sorten
bis 100 cm hoch



Mahagoni- gras

Uncinia rubra

in Sorten
30 cm hoch

Tipps für die richtige Verwendung und Pflege

Damit die farbigen Blätter der Grün- und Strukturpflanzen richtig zur Geltung kommen, sind wenige Tipps zu beachten.

Die rötliche Blattfärbung sollte durch die Pflanzpartner hervorgehoben werden. Kräftige Kontraste entstehen in der Kombination mit hellen Blütenfarben wie weiß, gelb oder rosa oder mit graulaubigen Grün- und Strukturpflanzen.

Bei der Pflanzung muss die Wuchsstärke der einzelnen Arten/Sorten beachtet werden. Es sollte allen Pflanzen über die Sommerzeit genug Platz zum Wachsen gelassen werden. Bei üppig wachsenden Pflanzen ausreichend Abstand einplanen!



Die Pflege ist einfach. Stehen die Pflanzen am richtigen Standort, die meisten bevorzugen einen sonnigen Ort, muss nur der Witterung angepasst gegossen werden. Staunässe ist zu vermeiden. Je nach Aufdüngung des verwendeten Substrates sollte entsprechend nachgedüngt werden. Ein Ausputzen von Grün- und Strukturpflanzen ist nicht nötig. Sollte der eine oder andere Trieb stören, ist ein gezielter Rückschnitt möglich.



**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Redaktion:

Abteilung Gartenbau / Referat Zierpflanzenbau
Beate Kollatz
Telefon: + 49 351 2612 8202
E-Mail: beate.kollatz@smekul.sachsen.de

Fotos:

Margret Dallmann, LfULG; Beate Kollatz, LfULG

Gestaltung und Satz:

CUBE Kommunikationsagentur GmbH

Druck:

Harzdruckerei GmbH Wernigerode

Redaktionsschluss:

20. November 2023

Auflage:

3.000 Exemplare; 1. Auflage

Papier:

gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: + 49 351 2103-672
Telefax: + 49 351 2103-681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de